

DAS BRINGT ORF III 2020 Kultur.Sparten. Sender.Programm

ORF III Kultur und Information widmet sich Österreichs Geschichte, präsentiert Höhepunkte aus Kunst, Kultur und Musik, informiert top-aktuell und stellt Themen wie Heimat, Tradition und Religion in den Mittelpunkt.

ORF III überträgt den 20. Nestroy-Theaterpreis live-zeitversetzt. Zusätzlich widmet ORF III dem Ereignis einen umfassenden Schwerpunkt in „Kultur Heute“. 75 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg begeht ORF III mit einem umfangreichen Programmschwerpunkt, der zahlreiche Neuproduktionen zum Thema sowie zu den Folgen des Krieges präsentiert. Außerdem führt ORF III das 2019 gestartete ORF-III-Zeitzeugenprojekt weiter. Ein musikalisches TV-Highlight ist die Neuproduktion „Jonas Kaufmann – Mein Wien“, in welcher der Star-tenor eine akustische Reise durch die vielen Facetten der Wiener Musik unternimmt. Musikalische Grundlage ist das Auftaktkonzert der „Mein Wien“-Tournee, das im Oktober im Wiener Konzerthaus aufgezeichnet wurde. ORF III bringt ganz Österreich zurück ins Klassenzimmer und präsentiert ab 15. November, im Freitag-Hauptabend, das von Andreas Jäger moderierte „Quiz mit Klasse“. Im neuen ORF-III-Bildungsformat steht das Wissen über den Lehrinhalt der Unterstufen-Schulbücher auf dem Prüfstand.



live-zeitversetzt ausgestrahlten „Jedermann“, dem außergewöhnlichen Filmprojekt „Jedermann remixed“, dem Porträt „Die Präsidentin“ (AT) und aktuellen Bühnenproduktionen sowie 150 Jahre Musikverein.

Themen sind auch 20 Jahre Nestroy-Theaterpreis und zehn Jahre Österreichischer Filmpreis. Traditionelle Fixstarter sind auch 2020 das „Neujahrskonzert“, das „Sommernachtskonzert“, aktuelle Produktionen der Wiener Staatsoper („Cosi fan tutte“) und weitere Highlights der Festspiel-Hotspots Österreichs wie etwa der Sommernachtsgala Grafenegg. Aufwendige Kulturdokumentationen beschäftigen sich u.a. mit Anton Bruckner und Franz Lehar, dazu kommen neue Folgen der Reihe „Orte der Kindheit“. „dokFilm“-Dokus zeigen „Adele Neuhauser auf Spurensu-



© ORF/Günther Plehlicsiner

Ab Herbst 2020 kommt ein neues Kochformat mit Silvia Schneider.

che“ oder wie man auf „Gleis 21 – bahnbrechend anders“ wohnt. „kulturMontag“-Dokumentationen widmen sich u.a. 150 Jahre Adolf Loos, dem Künstlerhaus und dem Wiener Zeitgeist.

Weiter geht es 2020 mit den „Liebesgeschichten und Heiratsachen“, erstmals mit Nina Horowitz, mit „Reiseckers Reisen“ und „Dein Land, mein Land“, einer Weiterentwicklung der erfolgreichen Bezirksdokureihe.

2 Jahrzehnte Millionenshow

Die „Millionenshow“ feiert 20-jähriges Jubiläum, im Herbst gibt es dazu u. a. eine Spezialausgabe. Dem Thema Kulinarik widmet sich nicht nur die zweite Ausgabe von „9 Plätze – 9 Schätze: So gut isst Österreich“ sondern, ab Herbst 2020, auch ein neues Kochformat mit Silvia Schneider. Am Nationalfeiertag geht dann auch „9 Plätze – 9 Schätze“ zum bereits siebenten Mal auf Schatzsuche.

Musikalisch wird es (am 23. November 2019) beim „Heimspiel 2019 – Gabalier live in Schladming“, bei der „Silvestershow mit Jörg Pilawa“ oder bei „Hansi Hinterseer – im Traumhaften Tuxertal“. Zum 60. Geburtstag von Andy Borg gibt es im Herbst 2020 ein Wiedersehen mit dem Entertainer.

Apropos Wiedersehen: Peter Rapp ist zurück im ORF – er stößt 2020 am Samstag im zweiten Hauptabend im ORF-Archiv und erinnert sich gemeinsam

„Universum“:
„Meine Heimat“
Hermann Maier
führt durch den
Bregenzerwald.

mit dem Publikum an besondere TV-Momente.

Premiere feiert im April „Österreich blüht auf – Die große Gartenshow“ (AT) mit Biogärtner Karl Ploberger im ORF-2-Hauptabend mit u.a. wertvollen Tipps fürs Garteln und der Suche nach Österreichs schönstem Garten.

Sepp Forcher nimmt nach 200 Folgen Abschied von „Klingendes Österreich“ und begibt sich am 7. März noch einmal in alle neun Bundesländer und Südtirol.

„Die Toten von Salzburg“ werden ebenso fortgesetzt wie „Die Toten vom Bodensee“. Gleich dreimal wird am Austro-„Tatort“ ermittelt. Eventcharakter bietet der Dreiteiler „Vienna Blood“, der u.a. mit Juergen Maurer ins Wien der Jahrhundertwende und auf Mörderjagd führt.

Nach dem großen Erfolg der ersten beiden Teile wird Robert Dornhelms „Maria Theresia“ im Weihnachtsprogramm 2019 zweimal fortgesetzt. Weitere ORF-(Ko)Produktionen sind „Ein Dorf wehrt sich“ mit Fritz Karl, „Herzjagen“ mit Martina Gedeck, „Lang lebe die Königin“ mit Hannelore Elsner, deren Rolle nach Elsners Tod von fünf hochkarätigen Schauspielerinnen als Hommage übernommen wurde, und „Vier Saiten“ mit Otto Schenk.

Vom Kinosaal auf die TV-Bildschirme kommen 2020 u.a. „3 Tage in Quiberon“ mit Marie Bäumer als Romy Schneider, Nikolaus Leytners Coming-of-age-Geschichte „Der Trafikant“ und die Glattauer-Verfilmung „Die Wunderübung“.

Im Rahmen des Beethoven-Schwerpunkts widmet sich die „Coming-of-genius“-Story „Louis van Beethoven“ mit u.a. Tobias Moretti und Cornelius Obonya dem Leben des Jahrhundert-Komponisten.